

Unterrichtsvorschläge und Materialien zum Buch „Meine Füße sind der Rollstuhl“ für die Grundschule

Inhaltsverzeichnis

I.	Einführung / Didaktischer Kommentar	Seite 3
II.	Methodische Anregungen zu den Materialien	Seite 4
III.	Literatur	Seite 8
Anhang	A 1 „Du kannst alles sein“ – Barbie im Rollstuhl..., aus Kaster-Bieker, 2001, 176-185 (verkleinert) A 2 „Rollstuhlfahrer-Lied“ aus Stecher, 1987, S. 22-24 A 3 „Rollstuhl: Die Leute gucken so“, Geßler, 2002	

Materialienübersicht

M 1	Geschichte im Originaltext
M 2	Geschichte gekürzt und sprachlich vereinfacht
M 3	Geschichte in Satzstreifen (zu den Bildern von M 5)
M 4	<u>Arbeitsblätter „Dialoge“:</u> 01 Margit – Mutter 02 Anna – Margit – Annas Mutter 03 Sigi – Margit 04 Margit – Anna – Sigi
M 5	<u>16 bilderbezogene und themenorientierte Arbeitsblätter</u> 01 Anziehen im Bett 02 Beim Frühstück (Bildbeschreibung) 03 Auf der Straße 04 Verspotten / Außenseiter 05 Verhalten der Leute (1) 06 Verhalten der Leute (2) 07 Annas Mutter 08 Mitleid (1) 09 Mitleid (2) 10 Handicap 11 Helfen 12 Anderssein 13 Hilfesuchen 14 Freunde 15 Spaß haben 16 Veränderungen
M 6	Portrait Margit
M 7	Die Reaktion der Leute
M 8	Margit ist anders
M 9	„Meine Füße sind...“
M 10	„...der Rollstuhl...“
M 11	Über den Autor des Buches
M 12a	Farbfolie mit zwei Fotos von Kora
M 12b	Ein Interview mit Kora
M 13	Warum können Menschen nicht gehen?
M 14	Was denkst du über Menschen mit Behinderungen?
M 15	Wie verhältst du dich?
M 16	Farbfolie: „Du kannst alles sein“: Lächelnde Becky
M 17	Arbeitsblatt: Becky, Barbies Schwester im Rollstuhl
M 18	Das Rollstuhlfahrergedicht (nach Werner Stecher)
M 19	Ein Experiment
M 20	Farbfolie: Bild von Daniel, 3. Klasse